

ÜBERPARTEILICH, UNABHÄNGIG

# Qübbecker Nachrichten

Lauenburgische Nachrichten

www.LN-online.de | Freitag, 15. Juli 2011

Nr.

## Möllns Jugendherberge wird zum „Camp4us“

Schüler lernen in den Ferien freiwillig zwei Wochen lang anhand praktischer Projekte fürs Leben.

**Mölln** – Bürgermeister Jan Wiegels hat gestern in der Möllner Jugendherberge etwas Ungewöhnliches kennengelernt: Es gibt Schüler, die lernen in den Ferien. Freiwillig. Und diesmal nicht für die Schule, sondern fürs Leben. Und

damit das Ganze nicht so sehr an Schule erinnert, nennt sich die Aktion „Camp4us“. Der Zweck ist aber durchaus ein pädagogischer: In den Sommercamps arbeiten Schüler der siebten und achten Jahrgangsstufe von Haupt-, Real- und

Gesamtschulen zwei Wochen lang in verschiedenen Projekten. Dabei ist es wichtig, dass die angesprochenen Themen für die SchülerInnen einen relevanten Gesellschafts- und Praxisbezug haben. Die Mädchen und Jungen erwerben im Rahmen von „Camp4us“ Schlüsselqualifikationen, um danach mit Motivation und Selbstvertrauen in das neue Schuljahr zu starten.

Seit Montag haben die Campteilnehmer schon einiges auf die Beine gestellt, was sie stolz vorführen konnten. So hat die Mediengruppe die erste Ausgabe der Zeitung „News4us“ fertig gestellt. Aus ihr konnte Wiegels viel über das Projekt erfahren und auch viel über die Teilnehmer. Lara zum Beispiel hat als Lebenstraum „einen reichen Mann heiraten“ und gibt als Berufswunsch „Balletttänzerin“ an, wohingegen Fernando Feuerwehrmann werden will und in sei-

nem Steckbrief als Lebenstraum „Kinder haben“ angibt.

Die Mitglieder der Gruppe Kunst am Bau haben den Besuch des Bürgermeisters gleich genutzt, um ihn um Hilfe zu bitten. Sie wollen an der Jugendherberge eine überdachte Feuerstelle eingebettet in eine Steinschnecke bauen und brauchen noch Holz, Steine und einen Anhänger. Wiegels versprach, eine bekannte Möllner Holzhandlung um Hilfe zu bitten. Wer der Baugruppe helfen will, melde sich bitte unter Telefon 01 70/324 37 05. Die anderen Jugendlichen beschäftigen sich bis zum 24. Juli mit Street Art, dazu zählen Hip Hop oder Graffiti, und Fotografie.

„Camp4us“ ist ein Gemeinschaftsprojekt von Teach First Deutschland, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung und Deutsche Post DHL zur Förderung von Schülern während der Sommerferien.



Fernando aus Hamburg (links) zeigt Möllns Bürgermeister Jan Wiegels (rechts) die erste Ausgabe der Camp-Zeitung „News4us“. Foto: Hannes